

Zusammengefasst

Eltern eines Sternenkinds zu werden ist eine Ausnahmesituation. Unerwartet und unvorbereitet wird man damit konfrontiert. Es zieht Eltern buchstäblich den Boden weg. Selten haben sie die Möglichkeit, sich in Ruhe damit auseinanderzusetzen.


Hier wollen wir eine Brücken bauen

Wir geben Eltern Informationen, die sie für alle auf sie zukommenden Schritte, mit verschiedenen Möglichkeiten, benötigen. Wir möchten Eltern unterstützen, diese ersten und letzten kostbaren Augenblicke so zu gestalten, wie es sich für sie richtig anfühlt. Dazu braucht es Zeit - Zeit zu begreifen um wieder in die eigene Handlungsfähigkeit zu kommen. In den meisten Fällen ist es möglich sich diese Zeit zu nehmen. Dieses Kind hat zwei Menschen zu Eltern gemacht. Es sind die einzigen Momente mit ihrem Kind und die gehören der Familie.



Kontakt

Jasmin Weis
stern@kinder-des-himmels.de

 kinder_des_himmels_ev

www.kinder-des-himmels.de

Notfallkontakt

Ihr braucht dringend einen Ansprechpartner? Dann wendet Euch an uns:
Tel.: 0176 69797653

(oder schreibt eine WhatsApp - wir melden uns schnellstmöglich bei Euch)

Sie möchten uns mit einer Spende unterstützen?

Hier können sie Ihre Spende überweisen:

Spendenkonto

Kinder des Himmels e.V.
VR-Bank Passau eG
IBAN: DE33 7409 0000 0006 4102 78
BIC: GENODEF1PA1



Aufklärung, Begleitung, Unterstützung und Notfallhilfe für Eltern von Sternenkindern



Und plötzlich
steht die Welt
still

Liebe Eltern.



auf einmal steht die Welt still.

Ihr habt euch auf ein gemeinsames Leben gefreut, schon Pläne gemacht vielleicht das Leben schon auf euer Kind ausgerichtet. Doch nun sollt ihr euch verabschieden, es ist surreal und trifft euch völlig unvorbereitet.

Die Fragen, die nun im Raum stehen, sind schier unendlich. Noch unter Schock müsst ihr Entscheidungen treffen, über die letzten Momente mit Eurem Kind, wo sich alles noch unbegreiflich anfühlt.

In all dem, seid ihr nicht allein. Wir begleiten euch durch diese schwere Zeit und unterstützen euch mit Antworten und Verständnis. Die Zeit des Abschieds gehört allein euch und wir helfen euch dabei, diese kurzen kostbaren Momente einzufangen und Erinnerungen zu schaffen.

Uns ist es auch ein Anliegen, selbst wenn ihr nicht die Möglichkeit hattet, unter der Geburt so begleitet zu werden, dass ihr trotzdem auf uns zugehen könnt und die Liebe zu eurem Kind den Raum bekommt, den es vielleicht noch benötigt.

Vor der Geburt

Ihr seid die Eltern und es ist Euer Kind!

Solange keine Gefahr für die Gesundheit der Mutter besteht, dürft ihr euch die Zeit nehmen, die ihr braucht. Zeit, um eure Wünsche, Fragen und Ängste in Worte zu fassen und klar dem Fachpersonal gegenüber zu äußern. Es ist auch so, dass es ganz unterschiedliche Handhabungen der Gesetzeslage gibt, die je nach Schwangerschaftswoche eingeteilt ist. Ihr findet auf unserer Seite dazu wertvolle Kontakte, Möglichkeiten und Informationen, u.a. zu den unterschiedlichen Geburten.

Wichtig ist es euch einen geschützten Raum zu schaffen. Vielleicht wollt ihr noch einige Tage zu Hause verbringen oder doch lieber so schnell es geht in die Klinik. Egal wo, es gibt immer Möglichkeiten: Familienzimmer, andere Station, Telefon auf stumm oder/und Besuch einschränken.

Folgt eurem Gefühl...

Nach der Geburt

Lasst Euch Zeit! Ihr müsst keine Entscheidung unmittelbar nach der Geburt treffen. Ihr habt bis zu 36 Stunden, um Abschied zu nehmen.

Vielleicht fällt es Euch anfangs schwer, Euer Kind selbst zu sehen. Das ist nicht schlimm. Bittet eine vertraute Person, Euer Kind zu beschreiben. Die Erfahrung zeigt, dass es für das Verarbeiten des Verlustes hilfreich ist, das Kind zu sehen und auch zu berühren.

Haltet Eure Erinnerungen fest! Ihr könnt selbst Fotos von Euch und Eurem Kind machen. Ihr könnt auch professionelle Fotografien machen lassen von ehrenamtlichen Sternenkinderfotografinnen.

Auch Hand- und Fußabdrücke, eine Haarlocke oder das erste Tuch in das Euer Kind eingewickelt war, können wertvolle Erinnerungen sein.



Wir hören immer wieder wie viele im stillen leiden, zum einen weil es kaum jemand weiß und zum anderen weil man ja unter der 12. SSW sowieso noch mit allem rechnen soll. Es ändert nichts an der Liebe zu diesem Kind und dieser Trauer. Man bleibt immer Mutter und Vater von diesem Kind. Wir haben viele Möglichkeiten euch dabei zu unterstützen ins Leben zurück zu finden und euer Kind dabei zu integrieren.



(*) Jegliche Unterstützung unsererseits ist für Euch selbstverständlich kostenfrei

Unsere Unterstützung:

in der Akutsituation und danach...

- Geburtsbegleiter
- Heilbegleiter
- Trauerbegleiter/Paliativbegleiter
- Heilpädagogen
- Heilpraktiker
- Systemische Beratung und Therapie



- Aufklärung rund um das Thema Sternenkinder
- Geburtsbegleitung bei kleinen und stillen Geburten
- Bestattungsbegleitung
- Wochenbettbetreuung nach kleinen und stillen Geburten
- Zurückfinden ins Leben
- Gesprächskreis Sterneneitern

